

„Ostfreesland“ feiert den Titel-Hattrick

Boßeln Reepsholts Männer I gewinnen zum dritten Mal in Folge den FKV-Titel / Landesmeister Pfalzdorf knapp dahinter



Bernuthsfeld – „Das ist einfach geil. Es war zu merken, dass die Mannschaft nochmal alles geben wollte“, sagte ein überglücklicher Wilfried Müller nach dem erneuten Reepsholter Gewinn des FKV-Titels der Boßler. Zum dritten Mal in Folge setzte sich „Ostfreesland“ die Krone des Friesensports auf. Damit gelang auch die Revanche für den knapp verpassten Landesmeistertitel gegen

Pfalzdorf, das sich dieses Mal knapp geschlagen geben musste. Schon am frühen Sonntagmorgen wurden die drei Top-Teams der jeweiligen Landesverbände im Männerbereich nach Bernuthsfeld an den Start gebeten, um den FKV Titel auszuwerfen. „Ich denke, dass alle drei Medaillen in Ostfriesenland bleiben“, hatte Frido Walter, Mannschaftsführer von Pfalzdorf, vor dem Beginn gesagt. Zu Zweidrittel hatte er recht. Nur Grabstede auf Platz drei machte Walters Prognose einen Strich durch die Rechnung, auch weil Ardorf enttäuschte. Die gesamte Wurfstrecke war gesäumt von vielen Käklern und Mäklern. Eine tolle Atmosphäre bot sich den Friesensportlern. Schon in den Hinrunden deutete sich an, dass in diesem Jahr die Spitze der Topteams noch mehr zusammengewachsen ist. Im Zielbereich lagen zwischen dem Titelträger und Platz sechs acht Wurf, ein so knappes Ergebnis hatte es in den vielen Vergleichen um den FKV-Titel noch nicht gegeben. Der ostfriesische drittplatzierte Verein aus Ardorf hatte sich in diesem Vergleich sehr viel vorgenommen, stellte mit Gummi II auch das beste Detailergebnis, doch ansonsten enttäuschte der Wittmunder Verein. Sie mussten sich bei der Siegerehrung mit Platz sechs zufrieden geben. Platz fünf ging nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung ging an den Oldenburger Titelträger aus Spohle. Dieser konnte sich mit der flachen Wurfstrecke nicht so ganz anfreunden. Der Vize-Landesmeister aus Westerscheps, Oldenburg, hatte nur einen Vorsprung von wenigen Metern. Das Team mussten sich letztlich mit Platz vier zufriedengeben. Die Trainingseinheiten, die die junge Mannschaft aus Grabstede im Laufe der Woche in Bernuthsfeld angesetzt hatten, zahlten sich aus. Das junge Team aus Grabstede hatte den nie erhofften dritten Platz bei diesem Finale erreicht. Mit vier Wurf Vorsprung sicherte sich der Serienmeister aus Pfalzdorf die Silbermedaille. Sie stellten mit Holz I die beste Holzformation an diesem Spieltag. Die Gratulation ging in Richtung Reepsholt. Das Team war im richtigen Augenblick einen Tick besser und gewann verdient. Der Titelverteidiger nahm bei der Siegerehrung mit großem Jubelgeschrei die Goldmedaille in Empfang. Nachdem der Mannschaftsführer Wilfried Müller die Wanderplakette in Empfang genommen hatte, ergriff er das Mikrofon und bedankte sich stolz bei den Organisatoren, den gegnerischen Teams und vor allem bei seiner Mannschaft: „Nach der langen, schweren Saison hat mein Team noch einmal gezeigt, was in ihm steckt.“

Ergebnisse Gesamtwertung Runden Würfe Meter

1.	Reepsholt	47	3	564
2.	Pfalzdorf	48	0	168
3.	Grabstede	49	0	542
4.	Westerscheps	49	2	468
5.	Spohle	49	2	416
6.	Ardorf	49	3	514

Gruppenergebnisse

1.	Ardorf G2	11	1	52
2.	Reepsholt G2	11	1	27
3.	Westerscheps G2	11	2	116
4.	Spohle G1	11	2	67
5.	Pfalzdorf G2	11	2	7
6.	Reepsholt G1	11	3	135
7.	Westerscheps G1	11	3	120
8.	Pfalzdorf G1	11	3	82
9.	Grabstede G2	12	0	176
10.	Grabstede G1	12	0	140
11.	Pfalzdorf H1	12	0	41
12.	Reepsholt H1	12	1	214
13.	Spohle H2	12	1	49
14.	Reepsholt H2	12	2	188
15.	Grabstede H1	12	2	173
16.	Ardorf G1	12	2	133
17.	Grabstede H2	12	2	53
18.	Spohle G2	12	2	47
19.	Pfalzdorf H2	12	3	38
20.	Ardorf H1	13	0	182
21.	Westerscheps H2	13	0	165
22.	Ardorf H2	13	0	147
23.	Spohle H1	13	1	253
24.	Westerscheps H1	13	1	67